

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	<b>Evangelisches Christophoruswerk Duisburg e.V. Altenzentrum Ruhrort</b>	
Anschrift	Fürst-Bismarck-Str. 44 47119 Duisburg	
Telefonnummer	0203 8098 201	
E-mail-Adresse und Homepage	marcel.falkenhof@cwdu.de	www.cwdu.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter	Evangelisches Christophoruswerk e.V.	
Anschrift	Bonhoefferstr. 6 47138 Duisburg	
E-mail-Adresse und Homepage	info@cwdu.de	www.cwdu.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege	
Kapazität	50 Plätze	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	28.05.2018	

## Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behaben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

**Die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter hat keine Einwendungen und Stellungnahmen abgegeben.**

## **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Die bis 31.07.2018 zu erfüllenden Anforderungen an die Wohnqualität werden bisher nicht erfüllt. Eine individuelle Gestaltung der Bewohnerzimmer ist möglich und Orientierungshilfen sind vorhanden.

Die Verpflegung berücksichtigt den Bedarf, spezielle Anforderungen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner werden beachtet.

Im Erdgeschoss befindet sich ein großer attraktiver Speisesaal, der auch von auswärtigen Gästen für den offenen Mittagstisch genutzt wird und die Beratungsstelle „Ruhrorter Fenster“.

In der Einrichtung werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht.

Das Leistungsangebot der Einrichtung ist allen Interessenten (Infomappe, Internet, vorvertragliche Information, Gespräche) zugänglich.

Die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen gewählten Beirat gewahrt. Bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung werden die Bewohnerinnen und Bewohner einbezogen.

Ein Beschwerdemanagement ist eingeführt und Beschwerden werden ernst genommen und, wenn möglich, abgestellt.

Für die Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner steht in der Einrichtung ausreichendes und qualifiziertes Personal zur Verfügung.

Die angesprochenen Bewohnerinnen und Bewohner äußerten sich zufrieden über Wohnqualität und Atmosphäre in der Einrichtung ebenso über die meisten Beschäftigten, der Umgangston sei nett. Ein Bewohner bemängelte den Umgangston einer Pflegekraft.

Die Stichprobe im Bereich Pflegedokumentation und Betäubungsmittel ergab eine geringfügige Beanstandung, abgelaufene Augentropfen eines Bewohners wurden aussortiert. Hinweis: Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.



Konzepte zur Gewaltprävention in der Pflege und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen liegen vor und sind den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt. Für die freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahme lag die erforderliche Genehmigung vor.

## **Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter**

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

*Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot?*

Das Altenzentrum Ruhrort ist ein denkmalgeschütztes Gebäude und liegt nahe der Mühlenweide im Hafenstadtteil Ruhrort. Die Teilhabe am öffentlichen Leben wird den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren persönlichen Möglichkeiten entsprechend, durch die Nähe zum Rhein und zum Stadtteilzentrum ermöglicht.

Mitarbeiter der Pflege, der Betreuung und der Hauswirtschaft sorgen für eine ganzheitliche Versorgung der Bewohner. Die Achtung der Individualität sowie die Förderung der Gemeinschaft und soziale Teilhabe bilden einen Schwerpunkt in der Arbeit. Je nach Interessen und Ressourcen der Bewohner wird die Gestaltung des Alltags auf die Bewohnerschaft abgestimmt. Selbstbestimmung und Mitwirkung stehen im Vordergrund. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten mit den Bewohnern den Alltag und schaffen Tagesstruktur durch gezielte Gruppenangebote und Einzelbetreuungen.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption

Die konzeptionelle Idee unserer Einrichtung als „Zentrum“ führt in der Umsetzung zu einem breitgefächerten Angebot für ältere Menschen und deren Familien im Stadtteil Ruhrort. Ausgangspunkt für den „Zentrum Gedanken“ war die Überlegung, die Begegnung von Menschen innerhalb unseres Hauses zu ermöglichen und zu fördern, um Isolation und Ausgrenzung zu verhindern bzw. abzubauen. So begegnen nicht nur Angehörige, Besucher und Gäste den Bewohnerinnen im Haus; es kommen auch viele Menschen mit anderen Anliegen hier her. Der Wohn- und Pflegebereich ist der Schwerpunkt der Arbeit. Es gibt 50 stationäre Pflegeplätze, die sich auf 10 Einzel- und 20 Doppelzimmer verteilen.

Neben der stationären Pflege bieten wir Kurzzeitpflegeplätze an und eine Beratungsstelle für Senioren sowie eine Demenz-

Fachberatung stehen älteren Bürgern und deren Angehörigen zur Verfügung. Der offene Mittagstisch und 18 Wohnungen im Betreuten Wohnen ergänzen unser Angebot. Außerdem findet einmal wöchentlich das Café Mikado, ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz, zur Entlastung pflegender Angehöriger, in unseren Räumlichkeiten statt.

#### b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten

Die 50 Pflegeplätze sind in zwei Wohnbereiche eingeteilt, die sich wiederum über 4 Ebenen erstrecken. Durch verschiedene Gemeinschaftsräume kann die Versorgung individuell gestaltet werden. Mahlzeiten können im Zimmer oder in der Gemeinschaft mit entsprechender Hilfe und Unterstützung eingenommen werden. Ein großer historischer Speiseraum und ein dazugehöriger kleiner Saal, die unter Denkmalschutz stehen, ergänzen die Räumlichkeiten im Haus. Hier werden u. a. Feste, Veranstaltungen und Gottesdienste für Bewohner und Mieter angeboten. Durch die Struktur des Altbaus ergeben sich unterschiedliche Einzel- und Doppelzimmergrößen zwischen 15 und 20 qm. Je nach Größe können kleinere eigene Möbel mitgebracht werden.